

Evangelisch rund um den Arber

Gemeindebrief der
Kirchengemeinde
Regen/Bodenmais

und der Zwieseler:

WALD
KREUZ
BOTE



Für die evangelischen Christen und Christinnen in Bayerisch Eisenstein, Bischofsmais, Bodenmais, Böbrach, Drachselsried, Frauenau, Kirchberg, Kirchdorf, Langdorf, Lindberg, Regen, Rinchnach, Zwiesel, Zachenberg und alle unsere Gäste



Freundliche Reden sind Honigseim, süß für
die Seele und heilsam für die Glieder.

Sprüche 16,24

Nr. 2, Sommer 2019

Auf ein Wort



„Freundliche Reden sind wie Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.“
(Sprüche 16,24)

Gute Worte sind eine Wohltat

Unsere Sprache wird immer aggressiver und härter, fordernder und lauter. Brüllen hat Einzug in die gute Stube gehalten. Sogar in politischen Auseinandersetzungen sind Beschimpfungen an der Tagesordnung. In Schulen und Kindergärten spiegeln sich diese Verhaltensmuster wider. Gleichgültigkeit vor der äußeren und inneren Not eines Menschen geht quer durch alle Schichten der Gesellschaft.

Wie wunderschön dagegen dieser Satz aus dem Alten Testament: Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder. Schließen wir doch mal die Augen und schmecken ihm nach – ein sonniger Morgen, knusprige Brötchen mit Butter und Honig, dazu duftender Kaffee oder goldgelber Tee. Manch dunkler Schatten der Nacht,

manch Schmerz in den Knochen verschwindet zwar nicht, wird aber zweit-rangig.

Ein freundliches Wort kann ich nicht mit finsterem Gesicht sagen, und mit einem Lächeln im Gesicht kann ich nicht aggressiv werden. Körper und Seele gehören zusammen: unsere Sprache ist Ausdruck unserer körperlichen und seelischen Verfassung.

Ohne ein gutes Wort, ohne einen freundlichen Blick geht es mir schlecht. Und komischerweise trifft das nicht nur auf die Worte zu, die mir gesagt werden. Ich fühle mich auch sehr viel wohler, wenn ich lächeln kann und aufmunternde Worte für andere Menschen übrig habe. Vom Nektar der göttlichen Wegweisung zehre ich.

Carmen Jäger

In dieser Ausgabe unter anderem:

Rückblick und Ausblick Regen/Bodenmais	4-7
Rückblick und Ausblick Zwiesel	8-11
Kasualien in Zwiesel und Regen	12
Kirchenmusik	13
Gottesdienstplan	14-15
Termine in Regen und Zwiesel	16-17
Urlauberseelsorge Bodenmais und Zwiesel	18-19
Dekanatsjugend	20-21
Geburtstage	22-23
Kinderseiten	26-27

Liebe Gemeindeglieder, mit diesem Gemeindebrief (bzw. in Zwiesel bereits per Post verschickt) geht Ihnen der diesjährige Kirchengeldbrief zu.

Bitte beachten Sie: der Kirchengeldbrief ist kein "Bettelbrief", sondern erinnert lediglich an den Teil der offiziellen Kirchensteuer, der direkt von und für die Ortsgemeinden eingezogen wird. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Im August

Denkbar,

dass in der Himmelsweite
ein All-Umfassender wohnt.

Und über dem Firmament
einer aufmerkt und wacht.

Und in den Farben der Erde
ein Abglanz sich zeigt.

Ich wünsche dir,
dass du die Spuren lesen kannst,
in denen Gott sich einschreibt
in Raum und Zeit.

TINA WILLMS

Foto: lotz

Sommerprogramm für Urlauber und Einheimische

Dank der Unterstützung durch unsere Urlauberpfarrer und -kantoren gibt es auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches Programm für Gäste und Einheimische, zusätzlich zu den normalen Sonntagsgottesdiensten. Auch wenn wir es im Wesentlichen dem großen Engagement unserer Landeskirche im Bereich der Urlauberseelsorge verdanken, dass diese Angebote stattfinden können, so profitieren davon doch auch unsere Ortsgemeinden sehr. Wir freuen uns über alle, die kommen, auch Einheimische sind natürlich ganz herzlich eingeladen - ob bei einer Bergandacht, bei einer musikali-

schen Veranstaltung, oder einer der vielen Wanderungen im Nationalpark. Auch für uns "Dahoam" gilt:

Kommen Sie. Zu sich

Die Veranstaltungen im Einzelnen finden Sie in unserer Broschüre "Willkommen im Bayerischen Wald".

Wir freuen uns auf Sie!

Tamara Stampka

Rückblick Regen/Bodenmais Gemeindefahrt – Bunt gemischtes Reise- programm für eine bunt gemischte Gruppe

Bereits zum vierten Mal fand neulich die ökumenische Fahrt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde statt, und nachdem man vergangenes Jahr das sächsische Leipzig zum Ziel hatte, ging es heuer wieder in die Heimat des Initiators und Leiters dieser Reisen, Pfarrer Matthias Schrickler, nämlich ins schöne Frankenland. Und wie schon die Jahre zuvor hatte sich ein buntes Häuflein Protestanten und Katholiken auf den Weg gemacht, um ein buntes und kurzweiliges Reiseprogramm zu genießen. Und es ging gleich gut los, mitten im größten fränkischen Hopfenanbaugebiet um das Städtchen Spalt, und dort gibt es das „Hopfen Bier Gut - Museum“, das man sich natürlich nicht entgehen lassen durfte und in dem dann die Führung, wie sollte es bei „Schrickerreisen“ anders sein, mit einer Bierprobe endete. Nach seiner Heimatstadt Spalt hatte sich zur Zeit der Reformation auch Georg Spalatin benannt, und er war ein Freund und enger Vertrauter Martin Luthers, und, wie man bei einer Führung durch das Städtchen erfahren konnte, unter anderem für den Scheinüberfall auf den geächteten Luther und dem daraus resultierenden Aufenthalt auf der Wartburg verantwortlich.

Als das „Schatzkästlein Frankens“ bezeichnet man die Rieder-Kirche zu Kalbensteinach, sie wurde 2019 zur dritt-

schönsten Kirche Deutschlands gekürt und der Gruppe in einer überaus launigen und kurzweiligen Führung vorgestellt. Zuvor gab es noch einen kleinen Spaziergang am Brombachsee, einem im Zuge der Wasserregulierung für den Rhein-Main Donaukanal künstlich entstandenen Gewässer und bedeutendem Naherholungsgebiet Frankens.

Rothenburg ob der Tauber war der Programmpunkt am darauffolgenden Tag, nach einer Stadtführung gab es am Nachmittag den Besuch des einzigen in Rothenburg verbliebenen Weinberges und natürlich die dazugehörige Weinverkostung mit unterhaltsamen Informationen durch den Weinbergsbesitzer. Und am Abend war dann im Hotel ein bunter Abend angesagt, an dem das bunte Häuflein der Reisenden mit Lied- und Textbeiträgen oder lustigen Spielen die ohnehin gute Laune noch weiter steigerte. Überrascht und nicht ganz ernst gemeint musste der Reiseleiter am nächsten Tag feststellen, dass es auch außerhalb Frankens noch ganz schöne Gegenden gebe. Es ging da nämlich ins „Ländle“ nach Schwäbisch Hall, wo die ortskundige Führerin den Gästen schwerpunktmäßig die dort zu findenden Denkmäler und Skulpturen näherbrachte. Am Nachmittag besuchte die Gruppe noch Schloss Langenburg, das seit Jahrhunderten Residenz



Fotos: Schrickler

Rückblick Regen/Bodenmais

der Familie zu Hohenlohe-Langenburg ist. Wie es sich für eine christliche Gruppe gehört, stand am Sonntag (Kantate) noch der Besuch des Gottesdienstes in der Rothenerburger Jakobskirche auf der Agenda, bevor man sich wieder auf die Heimreise machte. Und – weil es weder dem immer

gute Laune verbreitenden Reiseleiter noch der bunten Gruppe so leicht zu bunt miteinander wird, freuten sich alle, dass Pfarrer Schricker verkündete, dass er schon wieder Pläne für die Gemeindefahrt 2020 schmiedete.

Christian Koller

Konfirmation in Regen

Am vergangenen Sonntag fand wieder einer der Höhepunkte im Kirchenjahr der ev.luth. Kirchengemeinde Regen-Bodenmais statt: die Konfirmation.

6 Konfirmanden und 3 Konfirmandinnen bereiteten sich fast ein Jahr mit Pfarrer Schricker und den Konfibegleitern auf diesen großen Tag vor.

Als die Jugendlichen mit den Kirchenvorstehern und den Konfibegleitern in die Kirche einzogen, wurden sie von einer großen Gemeinde aus Eltern, Paten und Verwandten begrüßt. Der Festgottesdienst wurde musikalisch von der Gruppe Herzensklänge, sowie Lieselotte Hackl an der Orgel gestaltet.

Nach der Predigt von Pfarrer Schricker und der Einsegnung, bei der die jugendli-

chen Konfibegleiter assistierten, ergriff Paula Rossel für den Kirchenvorstand das Wort. Sie ermunterte die Konfirmandinnen und Konfirmanden, auch nach diesem Gottesdienst weiterhin offen zu sein für das gemeindliche Leben in Regen und Bodenmais. Sie selbst habe bisher viele weitere gute Erfahrungen gemacht, die sogar in die Wahl zum Kirchenvorsteher führten.

Nach dem gemeinsamen Abendmahl zogen dann die Jugendlichen unter den letzten Orgelklängen des Tages vor die Kirche, wo sie schon von Verwandten und Freunden mit gezückten Fotoapparaten erwartet wurden.

Matthias Schricker

Foto: Schricker. Das Bild zeigt die Konfirmanden und Pfarrer Matthias Schricker.

Von rechts: Juliane Schramm, Samantha Schulze, Angelika Lawrow, Maximilian Schöpfer, Rico Hannecker, Finn Krieg, Lukas Sixt, Lukas Tremli, Luca Kölbl



Rückblick und Ausblick Regen/Bodenmais Abschied von Bodenmais

Vor über 15 Jahren trat ich mit meinem Mann Heiko Hermann die zweite Pfarrstelle Regen mit Sitz Bodenmais an. Wir kamen mit unserer 1-jährigen Tochter Kira und fühlten uns hier auf Anhieb sehr wohl. Unsere zweite Tochter Nike kam hier bzw. im Krankenhaus Zwiesel zur Welt und so wurde der Bayerwald (und besonders Bodenmais) nicht nur für mich und meinen Mann, sondern v.a. auch für unsere Kinder zur geliebten Heimat.

In diesen Jahren entstanden Freundschaften und es gab etliche gute Kontakte mit Gemeindegliedern in Bodenmais und auch Regen. Während ich in diesen ersten 7 Jahren im Wesentlichen nur für die Urlaubsarbeit zuständig war (incl. überregionaler Tätigkeiten in diesem Bereich), änderte sich dies 2010, als mein Mann im September als Pfarrer in Zwiesel installiert wurde und mir infolgedessen auch die halbe Gemeindestelle Bodenmais übertragen wurde. Im Zuge dieser Änderung

mussten wir auch in das Pfarrhaus Zwiesel umziehen und unsere ganze Familie bedauerte den notwendigen Auszug aus unserem schönen Pfarrhaus und überhaupt den Wegzug aus Bodenmais. Dies ist nun ebenfalls bereits über 8 Jahre her und nach nunmehr 15 Jahren für mich als Pfarrerin in der Gemeinde Regen-Bodenmais habe ich zum 01.06. die Stelle gewechselt und teile wieder mit meinem Ehemann – nun eben in Zwiesel.

Ich danke allen Gemeindegliedern, UrlauberInnen und katholischen Glaubensgeschwistern, die mir in diesen Jahren Vertrauen und Freundschaft entgegengebracht haben und wünsche Ihnen, sowie der ganzen Gemeinde von Herzen Gottes Segen! Und da ich "nur" nach Zwiesel gewechselt bin – vielleicht auf ein baldiges Wiedersehen!

Gott befohlen,

Ihre Tamara Stampka, Pfarrerin

Gottesdienst für die Kleinsten

Zippel-Zappel-Gottesdienst

für Kinder von 0–6 Jahren in der ev. Auferstehungskirche Regen
nächster Termin im September (wird noch bekannt gegeben)



Anbei mal ein Bild unseres Teams.

Die Namen von links: Susanna Gerlein, Claudia Weiderer, Bettina Grüner und Katharina Schachenmayer, samt dazugehörigen Kids, die beim letzten Gottesdienst ein kleines Theater aufgeführt haben.

Matthias Schrickler





"Mann trifft sich" in Regen!

**Donnerstag, 11. Juli – 19.00 Uhr – ev. Pfarrgarten Regen
(Hinter dem Gemeindehaus)**

Das wird der klassische Männerabend:
Lagerfeuer, Würstl, Whiskey, Zigarre und Geschichten!

Donnerstag, 12. September – 19 Uhr – ev. Gemeinderaum

„Die Notrufkette“ mit Frank Rossel
Was verbirgt sich hinter den einzelnen Notrufnummern.
Wie lange dauert es bis Hilfe kommt.
Welche Kosten entstehen und wer bezahlt sie.
Wiederbelebung an der Beatmungspuppe ausprobieren und üben.

Donnerstag, 24. Oktober – 18.00 Uhr

Treffpunkt: Bundeswehrkaserne Regen:
"Hinterm Zaun - Raum für Begegnung?" Führung durch die Kaserne.
Besichtigung eines Kompaniegebäudes (mit Waffenkammer).
Kurze Andacht im Raum der Begegnung.
Anschließend ein Einkehrschwung in die UHG.

Donnerstag, 12. Dezember – ab 18 Uhr

Männer kochen anders – diesmal für die Frauen. Nähere Infos in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes.

Kontakt:

Matthias Schrickler (Tel. 09921/2229) und Frank Rossel (Tel. 09921/904959)

Silberberggottesdienst

Natürlich feiern wir auch 2019 wieder unseren inzwischen schon traditionellen Dekanatsgottesdienst am Gipfel des Silberberges in Bodenmais. Den Gottesdienst am 21. Juli um 10.30 Uhr gestaltet diesmal (incl. Predigt) ein Team von Pfarerinnen und Pfarrern unseres Dekanats. Die musikalische Ausgestaltung übernehmen wie immer die Posaunenchoräle aus Viechtach und Cham. Herzliche Einladung!

Tamara Stampka



Rückblick Zwiesel

Konfirmation in Zwiesel

Am Sonntag Exaudi begingen vier evangelische Jugendliche in der Kreuzkirche das Fest ihrer Konfirmation. Dadurch bekräftigten sie ihre Taufe und sind nun mündige Kirchenmitglieder, die z.B. ein Patenamts übernehmen dürfen.

Bereits der Einzug in die Kirche erweckte bei den Gottesdienstbesuchern Aufmerksamkeit, wurde er doch durch Kantor Aurel v. Bismarck an der Orgel mit den Klängen des „Imperial March“ aus Star Wars begleitet. In seiner Predigt löste Pfarrer Heiko Hermann die ungewohnte Musikauswahl auf: so wie es in den Kinofilmen das Imperium gibt, gegen das die Rebellen um Luke Skywalker kämpfen, ist auch dem Christentum in die Wiege gelegt, nicht alles widerspruchslos anzunehmen. Mit dem eingespielten Lied „Rebellen“ von Lina Larissa Strahl, erklärte er, dass Christus selbst zu seiner Zeit ein Rebell gewesen sei, der sich um die Menschen am Rand der Gesellschaft gekümmert hat. Auch Martin Luther oder

Dietrich Bonhoeffer waren Personen der Kirchengeschichte, die sogar ihr Leben für ihre Glaubensideale aufs Spiel setzten. Den Konfirmanden, wie allen anwesenden Christen, wünschte der Pfarrer, sich ein Stück Rebellentum zu erhalten, von dem ein vielfältiger Glaube lebt.

Zur Einsegnung bekamen die Jugendlichen ihren Konfirmationsspruch zugesprochen, sowie ein Kreuzkettchen und ihre Urkunde von Beate Grieser, der stellvertretenden Vertrauensfrau des Kirchenvorstands, überreicht. Auch diese wünschte den Jugendlichen in einem Grußwort Gottes Segen für ihren weiteren Weg und gute Begegnungen mit anderen Menschen.

Das Lied „Peace in Christ“ begleitete schließlich die Austeilung des Abendmahls. Pfarrer Hermann nahm dazu noch einmal das Predigtthema auf: Auch wenn wir in unserem Leben manchen Kampf zu bewältigen haben, können wir immer Frieden bei Christus finden.

Heiko Hermann



Auf dem Bild: Pfarrer Heiko Hermann mit den vier Konfirmanden Nike Hermann, Alexandra Knoll, Sebastian Löbl und Raphael Krieger. Foto: Silvia Plankermann

Gemeindefest 2019

Zum alljährlichen Sommerfest auf der Kirchenwiese lud am letzten Sonntag im Juni die evangelische Kirchengemeinde ein. Trotz der heißen Temperaturen kamen viele Gäste und ließen sich mit Köstlichkeiten vom Grill oder Kaffee und Kuchen verwöhnen. Der Festtag begann um 10 Uhr mit einem Gottesdienst, der musikalisch von der Liedertafel Zwiesel unter der Leitung von Stadt- und Bezirkskantor Aurel von Bismarck festlich gestaltet wurde. Er unterhielt nachmittags die Besucher ebenfalls mit schwungvoller Musik am E-Piano. Zum Festbetrieb freute sich das Pfarrerehepaar Heiko Hermann und Tamara Stampka auch etliche Gäste der katholischen Pfarrei und der Lokalpolitik begrüßen zu dürfen, darunter Dekan Martin Prellinger und Zwiesels 3. Bürgermeister Alfred Zellner.



Die nachmittägliche Versteigerung einer vom Handarbeitskreis gestifteten Patchworkdecke erwies sich bei über 30 Grad im Schatten zunächst als schwierig, letztendlich fand sich aber eine Liebhaberin, die sich im kommenden Winter darunter wärmen darf.

Im kommenden Jahr wird das evangelische Sommerfest eine Besonderheit aufweisen: es steht am Ende eines Festmonats zum 125jährigen Kreuzkirchenjubiläum, der mit einem Jubiläumsgottesdienst am Pfingstsonntag beginnt.

Heiko Hermann



Rückblick und Informationen Zwiesel

Von der Pfarrfrau zur Pfarrerin

Seit September 2010 wohne ich nun schon hier im Pfarrhaus Zwiesel (siehe auch Artikel S. 6). In dieser Zeit war ich die Pfarrfrau hier in der Gemeinde, die Frau vom Pfarrer, allerdings nicht so, dass ich mit viel Zeit und Engagement meinem Mann zur Seite stehen konnte, da ich ebenfalls in Vollzeit Pfarrerin in der Kirchengemeinde Regen-Bodenmais war. Dennoch sind über die Jahre bereits etliche gute Kontakte mit Zwieseler Gemeindegliedern entstanden.

Nun habe ich die Stelle gewechselt und mein Mann und ich teilen uns die Arbeit hier in Zwiesel. Ich bin zwar immer noch Pfarrfrau - und mein Mann Pfarrmann -, aber seit 1. Juni bin ich nun als Pfarrerin Ihrer Gemeinde für Sie da und freue mich sehr darüber!

Obwohl ich nicht völlig unbekannt und ganz neu hierher komme, möchte ich Ihnen ein paar Dinge über mich erzählen, von denen Sie einige vielleicht schon wissen, andere vielleicht aber auch nicht... Geboren wurde ich, während eines dienstlichen Aufenthalts meines Vaters in den USA, in Biloxi, Mississippi, wo ich allerdings nur die ersten 4 Monate meines Lebens verbrachte und nach dem Abitur noch einmal so lange. Aufgewachsen bin ich in Augsburg. Nach der Schule arbeitete ich zunächst 4 Jahre in der Computerfirma meines Vaters, wo ich nebenbei auch eine Ausbildung zur Datenverarbeitungskauffrau machte.

1990 begann ich mein Theologiestudium in Neuendettelsau, wechselte nach 4 Semestern nach München und ging dann für ein Jahr nach Brasilien, bevor ich mein Studium in Neuendettelsau abschloss.

Meine ersten Dienstjahre (Vikariat und z.A.-Zeit) verbrachte ich in Nürnberg und wechselte dann 2003 gemeinsam mit meinem Mann und unserer älteren Tochter Kira in den Bayerischen Wald nach Bodenmais.

Ich freue mich nun, nach 15 Jahren in Bodenmais, auf die Zeit hier in Zwiesel, auf viele Begegnungen mit Ihnen und die gemeinsame Aufgabe, Gottes Frohe Botschaft weiterzusagen und seine Nähe zu uns spürbar werden zu lassen.

Ihre Pfarrerin Tamara Stampka



30 Jahre Musik in Zwiesel

Ein kleines Jubiläum durfte Aurel von Bismarck im Mai feiern: seit 30 Jahren ist er als Kantor an der Zwieseler Kreuzkirche tätig. Mit einem Orgelkonzert, das noch dazu an seinem Geburtstag stattfand, wurde dieses Ereignis schwungvoll begangen. Zu hören waren nicht nur Werke, die der Musiker bei seinem Einstands-

konzert gespielt hatte, sondern auch die Uraufführung seiner neuen Eigenkomposition "Toccata in C" auf der Truhengorgel. Pfarrer Hermann dankte dem Kantor für die jahrzehntelange Treue zur Kirchengemeinde und überreichte ihm einen Geschenkkorb mit allerlei Leckereien.

Heiko Hermann

Informationen und Ausblick Zwiesel

Mesnerdienste in der Kreuzkirche

Nach wie vor suchen wir für die Sonntagsgottesdienste in Zwiesel Menschen, die ab und zu den Mesnerdienst übernehmen möchten. Wenn Sie sich vorstellen können, ein paarmal im Jahr die

Kirche für den Gottesdienst vorzubereiten, geben Sie uns bitte im Pfarramt Bescheid. Sie bekommen von uns selbstverständlich weiterführende Informationen. Auch eine Festanstellung als Mesner/in ist möglich!

Heiko Hermann

Bilder und Informationen aus der Geschichte der Kreuzkirche gesucht

Im nächsten Jahr wird die Zwieseler Kreuzkirche 125 Jahre alt! Zu diesem Jubiläum möchten wir neben vielen Veranstaltungen unseren Besuchern auch gerne etwas „Handfestes“ bieten. Darum suchen wir Fotografien, Zeichnungen und andere Dokumente aus dem Gemeindeleben des vergangenen Jahrhunderts. Auch eigene Erinnerungen als kurzer Text sind will-

kommen. Alles, was Sie uns in gedruckter Form bringen können, wird sofort eingescannt, sodass Sie Ihr wertvolles Original gleich wieder mitnehmen können.

Der Festgottesdienst zum Weihejubiläum wird am Pfingstsonntag, den 31. Mai 2020 stattfinden. Unser zukünftiger Regionalbischof Klaus Stiegler hat sein Erscheinen bereits zugesagt.

Heiko Hermann

Gott im Park

Auch 2019 wird wieder "Gott im Park - songs and words" im Buchenauer Schlosspark stattfinden.

Unterschiedlichste Musikdarbietungen und besinnliche Texte versprechen einen unterhaltsamen Abend in einzigartiger

Atmosphäre. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr am 23. Juli. Der Eintritt ist wie immer frei, mit einer Spende unterstützen sie die Arbeit unserer Kirchengemeinden und soziale Projekte.

Heiko Hermann



Aus den Kirchenbüchern Regen und Zwiesel

für die Zeit vom 24.03.2019 bis 07.07.2019

Freud' und Leid in den Gemeinden Regen Zwiesel Beerdigungen Beerdigungen

Barbara Schneider, 87 Jahre in Regen
Lydia Schulz, 88 Jahre in Regen
Jürgen Meglin, 60 Jahre in Regen
Jutta Huber, 62 Jahre in Regen
Kurt Fiederling, 89 Jahre in Regen
Inge May, 80 Jahre in Regen
Gisela Leitl, 91 Jahre in Regen
Günter Schneider, 83 Jahre in Drachselsried

Leonie Schüll, 96 Jahre in Lindberg
Helmut Nöhrnberg, 89 Jahre in Frauenau
Brigitte Beutler, 92 Jahre in
Bayerisch Eisenstein
Helene Köntopp, 79 Jahre in
Bayerisch Eisenstein

Taufen

Lilly Lea Marie Messerschmid am 22.04.
in Regen
Julia Marie Sophie Fingerholz am 07.07.
in Regen

Taufen

- keine -

Trauungen

- keine -

Trauungen

Sybilla und Eduard Albach am 22.06. in Zwiesel

Trauercafé in Zwiesel und Regen

Der Hospizverein Zwiesel-Regen e.V. bietet neben der persönlichen Begleitung Sterbender auch vielfältige Veranstaltungen für Interessierte und vor allem auch ein spezielles Programm für Trauernde an. Genauere Informationen erhalten Sie telefonisch bzw. auf der Homepage (siehe Rückseite Gemeindebrief).

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf das Angebot "Trauercafé" (So. 15.00 - 16.30 Uhr) im Kath. Pfarrzentrum in Zwiesel (04.08., 08.09., 06.10., 03.11. und 08.12.) und im Evang. Gemeinderaum in Regen (21.07., 25.08., 22.09., 20.10., 17.11. und 15.12.). Eine Anmeldung ist dafür nicht erforderlich. Speziell für Kinder gibt es außerdem eine Kindertrauergruppe (Samstags in Zwiesel; Termine nach Anfrage). Auch Einzelbegleitungen im Trauerfall sind nach Anfrage möglich.

Tamara Stampka

Sie, oder ein Angehöriger/Nachbar liegen im Krankenhaus und wünschen einen Besuch Ihres Pfarrers/Ihrer Pfarrerin?

Geben Sie bitte in Ihrem Pfarramt Bescheid. Aus Datenschutzgründen und zeitweisen technischen Problemen erfahren wir nicht immer, wer aus unseren Gemeinden im Krankenhaus Zwiesel liegt.

Zwieseler Kirchenmusik

Juli bis November 2019

Mi., 03.07.-25.09.2019, 10 Uhr
Kath. Stadtpfarrkirche St. Nikolaus

Zwieseler Orgelpunkte

Eine halbe Stunde Orgelmusik in den Zwieseler Kirchen

Do., 04.07.-05.09.2019, 20 Uhr
Evang.-Luth. Kreuzkirche Zwiesel

Ausklang am Abend

Eine halbe Stunde Musik & Besinnung

Fr., 05.07.-27.09.2019, 10 Uhr
Kath. Bergkirche Mariae Namen

Zwieseler Orgelpunkte

Eine halbe Stunde Orgelmusik in Zwieseler Kirchen

So., 21.07.2019, 20 Uhr

Sommer-Organkonzert

An den beiden Orgeln der Kreuzkirche: Aurel v. Bismarck

Mi., 14.08.2019, 20 Uhr

Evensong in der Glasnacht

Aurel v. Bismarck, Kantate „Von guten Mächten“ (Uraufführung)
Chörlein Viechtach, Ltg., Steinmeyer-Orgel & Casio-E-Piano: Aurel v. Bismarck

So., 08.09.2019, 17 Uhr

Konzert zum Deutschen Orgeltag

Lorenzo Perosi: Messa Davidica für Männerchor & Orgel,
César Franck: Panis Angelicus, Orgelmusik von J.S.Bach, L.Perosi & C.Franck
Männergesangverein Rabenstein, Ltg. & an den beiden Orgeln der Kreuzkirche:
Josef Herzog & Aurel v. Bismarck

So., 13.10.2019, 17 Uhr

I will follow him

Chor Konzert mit dem Chörlein Viechtach
Leitung & E-Piano: Aurel v. Bismarck

So., 17.11.2019, 17 Uhr

Romantisches Organkonzert

Aurel v. Bismarck spielt Werke von Bach u.a. an den Orgeln der Kreuzkirche

Sa., 30.11.2019, 18 Uhr

Sitzweil zum Advent

Chöre und Ensembles aus dem Zwieseler Winkel

Herzliche Einladung! Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!

Gottesdienstplan Juli – November

Gottesdienstplan Juli – November

Termine Regen und Zwiesel

... im Gemeinderaum Regen

Konfirmandengruppe	Konfi-Tage und Freizeit nach Absprache	
Handarbeitskreis	2. Dienstag im Monat 13. August, 10. Sept., 08. Okt., 12. Nov.	14.00 - 16.00 Uhr
Friedensgebet	am letzten Dienstag im Monat	18.30 Uhr
Chorprobe	wöchentlich dienstags nähere Informationen: Lieselotte Hackl (Tel. 09921/3911)	19.00 - 20.30 Uhr
Spielenachmittag "Mensch ärgere dich nicht!"	3. Mittwoch im Monat 17. Juli, 14. August, 23. Okt., 13. Nov.	15.00 Uhr
Seniorentreff Auferstehungskirche	jeweils mittwochs 31. Juli (11.00 Uhr), 11. Sept., 02. Okt., 06. Nov. (Programm siehe nebenan)	14.30 - 16.30 Uhr

Gottesdienste im Seniorenzentrum St. Elisabeth – Regen

Jeweils am Freitag, um 10.00 Uhr: 19. Juli, 27. Sept., 25. Okt., 22. Nov.

... in Bodenmais

"Treffpunkt Gemeinde"	Mittwoch, 17. Juli und 23. Oktober gemütl. Runde bei Kaffee und Kuchen	15.00 - 16.30 Uhr
-----------------------	---	-------------------

Gottesdienste im Seniorenstift St. Benediktus – Bodenmais

Jeweils donnerstags um 10.15 Uhr: 18. Juli, 26. Sept., 24. Okt., 21. Nov.

... im Gemeinderaum Zwiesel

Konfirmandenkurs	Konfi-Tage und Freizeit nach Absprache	
Das "etwas andere" Frauenfrühstück	jeweils dienstags 24. September, 26. November	7.30 Uhr
Gemeindekaffee	jeweils mittwochs 04. September, 02. Oktober, 06. November, 04. Dezember	15.00 - 16.30 Uhr
Handarbeitskreis	jeweils freitags vierzehntägig 02., 16. und 30. August, 13. und 27. September, 11. und 25. Oktober, 08. und 22. November	15.00 - 17.00 Uhr

Senioren – Programm Regen

August bis November 2019

Wenn nicht anders vermerkt im Gemeindesaal, Schlesische Str. 1 in Regen.

Mittwoch, 31. Juli, ab 11.00 Uhr

Der Seniorenkreis trifft sich zum Seniorentag am Pichelsteinerfest.

Mittwoch, 11. September, Treffpunkt: 14.30 Uhr Kirche Regen

Fahrt nach Grub zum Schafhof Perl.

Führung mit Kaffee und Kuchen (10.-€ pro Person)

(nur wenig zu laufen).

Mittwoch, 2. Oktober – 14.30 Uhr Gemeinderaum Regen

Was ist Palliativ-Medizin?

Ein Nachmittag mit Pallidonis aus Deggendorf

Mittwoch, 6. November, 14.30 Uhr

Island – ein Reisebericht in Wort und Bild.

Vortrag von Siegfried Elstner, Hintberg

Samstag, 7. Dezember 14.00 – 17.00 Uhr

Seniorenadventsfeier im Gemeinderaum

Pfarrer Schrickler und Team freuen sich auf Sie!



Bitte helfen Sie mit!

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende November. Ab Freitag Nachmittag, 22. November, kann er voraussichtlich zum Austragen in den Pfarrbüros abgeholt werden. Falls Sie gerne spazieren gehen, können Sie uns sehr helfen. Wir suchen dringend Austrägerinnen und Austräger für Bodenmais, Böbrach, Langdorf, March, Frauenau und Zwiesel!

Urlauberseelsorger und Urlauberkantoren Regen/Bodenmais

Von der Erzstraße im Erzgebirge an den Silberberg im Bayerischen Wald. Nach einem Jahr im Ruhestand freue ich mich auf meinen ersten Sommereinsatz in der Urlauberseelsorge in Bodenmais.

Zusammen mit meiner Frau Angela blicke ich gespannt auf diese Zeit. Gerne möchte ich in dieser schönen Gegend und in den schönsten Wochen des Jahres für Einheimische und Gäste die Frohe Botschaft verkündigen und Gemeinschaft erleben.

Ihr Pfr. i. R. Reinhard Hillig

Pfr. i.R. Reinhard Hillig
mit seiner Frau Angela
15.7.-04.08.



Pfr. Hans, Jahrgang 1955 ist seit 1979 im Dienst der Pfälzischen Landeskirche, 6 Jahre lang in Kallstadt/W. Gemeindepfarrer, danach 10 Jahre Pfarrer in Bad Bergzabern – mit Vortragsdienst für Kurgäste, seit zwanzig Jahren Gemeindepfarrer in Landau/Pfalz.

Pfr. Friedhelm Hans
11.-25.08.

**Herzlich willkommen
und eine schöne Zeit
bei uns im Bayerwald!**

Zwiesel

Pfr. i.R. Herberg Röhrig
08.07.-04.08.



Ich komme aus Niedersachsen und bin Pfarrer i.R. der Ev.-luth. Kirche Hannovers. Ich bin verheiratet. Wir wohnen in Winsen/Luhe, einer Kreis-stadt im südlichen Hamburger „Speckgürtel“.

Unser Zuhause liegt zwischen Hamburg und Lüneburg und in unserem Landkreis finden Sie viele bekannte Orte der Lüneburger Heide.

Im Urlaub zog und zieht es uns schon lange südlich des Mains. Wir waren auch schon kurz in Zwiesel, allerdings im Winter. Wir nutzen mehrfach die Hamburger Frühjahrsferien zum Skilaufen, vor allem im Gebiet des Dreisessel. Nun können wir Ihre schöne Stadt und ihre Bewohner ausführlich kennenlernen und freuen uns darauf. Auch auf Begegnungen mit Menschen, die bei Ihnen Urlaub machen.

Seit meiner Pensionierung war ich mehrfach als Urlauberseelsorger in Bayern, vor allem in den Bergen, tätig. Ich weiß, dass sich manchmal im Urlaub „Fenster“ für die eigene Seele öffnen und sich ungeahnte Fragen melden. Da kann es gut sein, wenn jemand für ein Gespräch da ist. Auch die unmittelbare Begegnung im Bayerwald mit vielfältigen Hinweisen auf andere christliche Glaubensformen, etwa in Gestalt der Wegkreuze und Kapellen am Weg, kann eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben auslösen. Gut, dass wir heute einander als Christen über die alten Konfessionsgrenzen hinweg begegnen können und über unsere unterschiedliche Frömmigkeit sprechen.

Ich freue mich auf die Veranstaltungen im Juli und August, an denen ich beteiligt sein werde: Auf die Gottesdienste in Ihren Kirchen mit schöner Liturgie und auf die lockeren Gottesdienste an der ARBERKAPELLE an den Dienstagen. Ganz besonders aber auf die Sommerabendmusiken an den Donnerstagabenden, auf das Miteinander von Musik und Wort.

Ich grüße Sie schon probeweise mit einem herzlichen „Grüß Gott“

Ihr Pfr. i.R. Herbert Röhrig



Pfr. Andreas Sonnenberg
05.08.-01.09.

Liebe Gemeinde in Zwiesel und den zugeordneten Gemeinden, meine Name ist Andreas Sonnenberg. Ich bin seit nun über 30 Jahren Pastor im Norden Deutschlands. Meine Gemeinde liegt im Kirchenkreis Dithmarschen in Heide nahe an der Nordsee. Zusammen mit zurzeit vier Pastoren kümmern wir uns um rund 10.000 Gemeindeglieder. Mein Arbeitsschwerpunkt ist die Seniorenarbeit und die Betreuung mehrerer Altenheime. Zudem bin ich an der hiesigen Fachhochschule Studierenderseelsorger. Ich werde zusammen mit meiner Frau Svetlana nach Zwiesel kommen. Meine drei Töchter sind bereits erwachsen und nicht mehr im Haus. Ich kenne Zwiesel und diese Region im Bayerischen Wald ein wenig durch einige Einsätze in der Urlauberseelsorge vor einigen Jahren. Meine Frau und ich freuen uns auf das Wiedersehen mit diesem Teil von Bayern und auf die Gemeinde und die Kontakte vor Ort.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Pastor Sonnenberg

Jugend

Dekanatsjugend

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen für Jugendliche in den Gemeinden und im Dekanat – eine Voranmeldung ist für die Organisation von Mitfahrgelegenheiten erwünscht!

Fr. 11.10. 16 Uhr Kegel in Cham
Fr. 08.11. 18 Uhr Jugendgottesdienst, Christuskirche Viechtach
Fr. 13.12. 18 Uhr Jugendweihnachtsfeier in Roding

Unsere **Jugendband** freut sich weiterhin über Neuzugänge und Verstärkung an Instrumenten und Gesang!

Mehr Infos zu Band und Jugendtreffs sowie Mitfahrgelegenheit gibt es bei mir, **Dekanatsjugendpfarrer Heiko Hermann** in Zwiesel. Weiterhin suche ich immer händeringend hilfsbereite Führerscheinbesitzer, die Fahrdienste übernehmen, damit möglichst viele unserer Jugendlichen an unseren Treffen teilnehmen können.

Heiko Hermann

Jugendkonvent zum Thema: Lachen, Freude, Heiterkeit

Vom 22.3. bis 24.3.2019 trafen sich 20 Jugendliche des evangelischen Dekanats Cham unter der Leitung von Dekanatsjugendreferent Fabian Geissler zum Frühjahrskonvent im Wanderheim Gneiß, um ein Wochenende lang gemeinsam zu lachen und Spaß zu haben.

Ein Sketch von Karl Valentin, eine Parodie von Aschenputtel, Szenen von Otto und viele lustige Spiele bereiteten am Freitagabend dem Lachen den Weg. Tags darauf referierte Claudia Zemke aus Sankt Englmar von narralog.de über die verschiedenen Comedyarten und deren Regeln. In vielen kleinen Spielchen und im Ausprobieren erlernten die Jugendlichen, sich wie im Stummfilm gemeinsam, aber humorvoll zu raufen aber auch wie es komisch wird gegen eine Tür zu laufen. Gelacht wurde auch noch am Abend, als Dekanatsjugendpfarrer Heiko Hermann mit den Jugendlichen Gottesdienst feierte. So ermutigte er die Gottesdienstbesucher, den 23. Psalm einmal voller Freude vorzutragen und in kleinen Szenen pantomimisch darzustellen.

Im Geschäftsteil am Sonntag standen Nachwahlen für den Leitenden Kreis und die Delegation in den Kreisjugendring Regen auf dem Programm. In den Leitenden Kreis wurden Annika Seipel und Kathi Kübler nachgewählt, Magdalena Kerscher ist Delegierte für den KJR Regen.

Fabian Geissler



Dekanatskonfitag in Roding

Insektenhotel basteln oder Müll im Park sammeln? Die Wand hoch klettern oder lieber Werwolf spielen? Oder doch Tiere filzen. Speckstein bearbeiten, eine Collage gestalten, den Ökologischen Fußabdruck berechnen. Das alles und einiges mehr war möglich beim Konfirmandentag des Bayerwald-Dekanats Cham in und um die Christuskirche in Roding. Jugendreferent Fabian Geissler hatte zusammen mit zahlreichen Helferinnen und Helfern die Aktivitäten vorbereitet und ca. 70 Konfirmanden kamen aus den Gemeinden zwischen Neunburg vorm Wald und Regen. Jede und jeder konnte zwei Aktionen auswählen. „Dieses Jahr wollen wir Gottes gute Schöpfung bei den einzelnen Aktionen in den Blick nehmen. Gerade Jugendliche kämpfen zur Zeit weltweit für unseren blauen Planeten.“ erzählt der sichtlich zufriedene Dekanatsjugendpfarrer Heiko Herrmann aus Zwiesel. In der abschließenden

Andacht ermunterte Pfarrer Roland Kelber aus Viechtach, gemeinsam den Klimawandel anzupacken. „Denn wir haben die Erde von Gott nur geliehen.“ Wie motiviert die Konfirmanden dabei waren, zeigte der von ihnen liebevoll gedrehte Stop-Motion-Film. Nach anhaltendem Klatschen wurde er zur Freude aller am Ende des Tages ein zweites Mal gezeigt.

Fabian Geissler



Wir gratulieren im Gemeindegebiet Regen/Bdm

...im August

Erika Beer, Heinz Bienert, Annerose Brunner, Robert Dulder, Gerhard Glockner, Harald Hackenberg, Karl-Heinz Hergt, Guenter Jonuscheit, Ingeborg Kiemle-Schreiber, Gerda Klingseis, Gerlinde Kowalski, Alice Kreuzer, Ute Kuchler, Klaus Kurz, Barbara Lackerbeck, Maximiliane Lipp, Günter Lukaschik, Marie-Luise Melwig, Christa Mörstedt-Jauer, Harri Piontek, Ruth Roth, Friedrich Schorn, Werner Schwientek, Hans Sichert, Brigitte Stuhlfelder, Bernd Thümmeler, Ruth Trommer, Manfred Wiesing, Hertha Wohlfeil, Joachim von Zülów

...im September

Gerd auf dem Graben, Ella Bernreiter, Jürgen Braun, Franz Brim, Dieter Franke, Ruth Geiß, Amalia Ginsheimer, Manfred Gräf, Helga Hahn, Ingeborg Hoffmann, Anneliese Jacobi, Anna Krauss, Waltraud Kurz, Johanna Lahne, Jutta Leimberger, Erna Leisegang, Jürgen Meier, Vaclav Mikota, Peter Parting, Hansjörg Remiger, Alexander Senk, Anna Strobel

...im Oktober

Helga Berger-Fabian, Edith Brandl, Sonja Fleischmann, Anita Gapinski, Waldemar Kaiser, Hildegard König, Edith Münch, Werner Otto, Wargard Pfeiffer, Regina Pretsch, Irene Rauch, Dr. Guntram Rüth, Erika Schmidt, Johanna Senninger, Lothar Walter, Erika Wildfeuer

...im November

Dietmar Bodenschatz, Monika Fuggenthaler, Richard Graichen, Ursula Karres, Doris Kern, Alfred Klesch, Günter Klinger, Mathilde Korpies, Peter Mangold, Karl Melwig, Gitta Obeck, Ingrid Wagenhauser, Hans Georg Weber, Elvira Wenig, Gottlieb Winterroth

Liebe Gemeindeglieder,

Die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) macht auch vor den Veröffentlichungen der Kirchengemeinden nicht halt. Da wir nicht komplett darauf verzichten wollen unseren Jubilaren im Gemeindebrief zu gratulieren, haben wir beschlossen dies nun in vereinfachter Form zu tun. Das genaue Geburtsdatum, Altersangabe und Wohnort werden in Zukunft nicht mehr veröffentlicht. Nur noch der Name und der Geburtsmonat werden genannt. Wir bitten um Ihr Verständnis für diesen rechtlich notwendigen Schritt.

Selbstverständlich werden wir auf Ihren Wunsch auch weiterhin komplett auf eine Veröffentlichung Ihres Geburtstags verzichten!

Wir gratulieren im Gemeindegebiet Zwiesel

...im August

Gisela Brose, Emma Bruckdorfer, Monika Doblinger, Brigitte Geigl, Helga Heigl, Otmar Leifeld, Brunhilde Leyendecker, Marianne Müller, Rolf Ostmann, Gertrud Pongratz, Gudrun Schacherl, Eva Schitz, Christel Uerz, Peter Vogt

...im September

Heinrich Breith, Natalie Buchinger, Helmut Elbracht, Karin Fischer, Reinhard Goetz, Elke Klemm, Gisela Kolodziej-Probst, Gerhard Krauspe, Alexander Lobes, Erna Miedler, Bärbel Mühlbauer, Frieda Pletl, Norbert Schreiber, Dietmar Schwarz, Ulrich Verständig, Angelika Wohlenberg, Ruth Wöllisch, Elfriede Zahn

...im Oktober

Vitalij Bertram, Margareta Breith, Erwin Haiplik, Gerhard Krella, Burghard Liebhaber, Erich Lorenz, Christine Maurer, Dr. Peter Requadt, Gerhard Schumann, Emma Weinberger, Ursula Werneyer

...im November

Hans-Joachim Freese, Martha Fuchs, Horst Hentschel, Manfred Hübner, Emilie Irschina, Klaus Lilienthal, Ilse Mader, Roswitha Pöschl, Reinhard Schumann, Marcela Skrivan, Dr. Johannes Tiebel, Ellinor Weinzierl, Assap Welk, Edith Zander, Annegret Zuda



***Herzlichen
Glückwunsch
zum Geburtstag!***

Liebe Gemeindeglieder,

aus redaktionellen Gründen und um Platz zu sparen haben wir uns entschieden, nur folgende Geburtstagskinder hier aufzuführen: 65 - 70 - 75 - ab 80 alle.

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung nicht einverstanden sein, geben Sie bitte in Ihrem Pfarramt Bescheid. Vielen Dank.

GÄRTNEREI



Weinberger

www.blumen-weinberger.de

**Balkon- & Gartenpflanzen
Trauerkränze & Grabpflege
Schnittblumen, Service und mehr.....**

**Frauenauerstr. 62 - Zwiesel
Tel. 09922/ 9011**

TAXI-FUCHS

Angerstraße 51, 94227 Zwiesel
Krankentransporte, Bestrahlung
und Dialysefahrten, Verrechnung mit
allen Krankenkassen

Telefon (0 99 22) 15 45

*Kunst & Technik
aus einer Hand*



**Glasbläserei
Gerhard Krauspe**

Frauenauer Str. 7 ♦ 94 227 Zwiesel
☎ 09922/9235 ♦ Fax 09922/3107

SUSS
Elektro-Service
Josef Süß



Gartenstraße 3 | 94227 Zwiesel
Tel: 09922-80 23 51 | Fax: 09922-80 23 52 | Mobil: 0171-2350268
www.elektroservice-suess.de | info@elektroservice-suess.de

Reifen-Haase **GVP**
e.k. Zwiesel Getränkemarkt

WASCHANLAGE Telefon
SB-Freiwaschplätze 09922/802467

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN



Fuchs

Sarglager, Sargausstattung
Bestattungsvorsorge
Erledigung aller Formalitäten

Telefon (0 99 22) 15 45

94227 Zwiesel, Angerstraße 51, 94258 Frauenau, Badstraße 6

Apothek **Am Anger**



Brunnen-Apothek

*Ihre Gesundheit
liegt uns am Herzen!*

...wir freuen uns auf Sie!



Apothek am Anger
Angerstraße 32 94227 Zwiesel
Tel: 09922-84530
Fax: 09922-845310
info@angerapotheke.de
www.angerapotheke.de

**Brunnen Apotheke
im Ärztehaus am Anger**
Angerstraße 28 94227 Zwiesel
Tel: 09922-845350
Fax: 09922-845360
info@brunnenapotheke-zwiesel.de
www.brunnenapotheke-zwiesel.de



Ambulanter Pflegedienst P. Stangl

Ihr Pflegedienst im Landkreis Regen

Als Mensch im Mittelpunkt,
Pflege mit Leidenschaft

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen !
☎ 09921 2217



**Schmuck- und
Edelstein-Studio
Goldschmiede
Fam. Tremml
- Bodenmais**

Kötztinger Straße
- gegenüber den
JOSKA Glasarkaden
Telefon 0 99 24/10 45

Unsere Geschäftsstellen

94209 Regen · Amtsgerichtstraße 5
Tel. 09921/94020 · Fax 3548

94209 Regen/March · Dorfplatz 13
Tel. 09921/9603078 · Fax 3548

94239 Ruhmannsfelden · Schulstraße 23
Tel. 09929/9576045 · Fax 9576046

94244 Teisnach · Deggendorfer Straße 12
Tel. 09923/801989 · Fax 801994

Dienstbereit Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag

**BESTATTUNGEN
STANGL**

GmbH

Marcus Stangl

Geschäftsführer

Regen · March
Ruhmannsfelden · Teisnach
Grafenau · Schönberg · Spiegelau

SEIBOLD Naturstein

Oliver Seibold & Alexander Seibold GdBR

Handwerk, Wasserstrahl- & CNC Technik

Schweinhütt – Kirchenstraße 4
94209 Regen

Telefon 09921/94040, Fax 09921/5433
kontakt@seibold-naturstein.de

Küchenarbeitsplatten, Badausstattungen, Treppen,
Grabsteinfertigung, 3D-Oberflächen und vieles mehr
www.seibold-naturstein.de



SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

KREISVERBAND ARBERLAND

**Für unsere Mitglieder machen wir uns stark.
Tel.: 09921 / 970 01-12**

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

BESTATTUNGEN

Wenig

Telefon: 0 99 22 / 50 35 75

**Tag
&
Nacht**

Erd- und Feuerbestattungen

94227 Zwiesel · Prälat-Neun-Straße 14 (Nähe Pfarrzentrum)

CURATIO
Pflegeteam

Zwiesel

Ambulanter Pflegedienst
im Landkreis Regen

Karl-Herold-Str. 4, 94227 Zwiesel,
Tel.: 0 99 22 / 50 07 80
buero@curatio-pflegeteam.de
www.curatio-pflegeteam.de



Inhaber:
Stefan Graßl
Staatlich examinierter
Altenpfleger

St. Anna
Tagespflege

CURATIO
Pflegeteam

Karl-Herold-Str. 4, 94227 Zwiesel,
Tel.: 0 99 22 / 50 34 701
tagespflege-st.anna@t-online.de
www.curatio-pflegeteam.de

Großtagespflege "Arche No h"
von 0-14 Jahren



Daniela Seltsam-Schricker
Erzieherin

Poschetsrieder Str. 14, 94209 Regen
Tel.: 09921-601341 Mobil: 0151-50692568



Schaffer

■ Offsetdruck - Digitaldruck ■

Ihr regionaler Druckpartner
bringt Farbe auf's Blatt!

Guntherstr. 19 • 94209 Regen • Tel.: 09921 904060

MINA & Fremde



Suche 5 Fehler
im Bild!

Sommerferien



Schlitzen, alter Mann, Damenschuh, Regenschirm, Tyrex



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

In Gottes Schule

Sie mussten zwar keine Diktate schreiben oder Mathe büffeln, aber auch biblische Größen mussten erst lernen, Helden zu sein.

Samuel ist bei Eli, dem Propheten, aufgewachsen. Eines Tages ruft ihn Gott. „Samuel!“ Dreimal. Erst glaubt es niemand. Doch dann merkt jeder: Der Junge soll der Nachfolger von Eli werden. Wo er doch noch ein Junge ist! Aber er wird ein guter Prophet.

Als **Jesus** im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Er fühlt sich hier wohl – weil er im Haus seines Vaters ist? Und sie sind erstaunt: Der Junge traut sich was! Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen Jungen mit einem besonderen Auftrag vor sich haben.

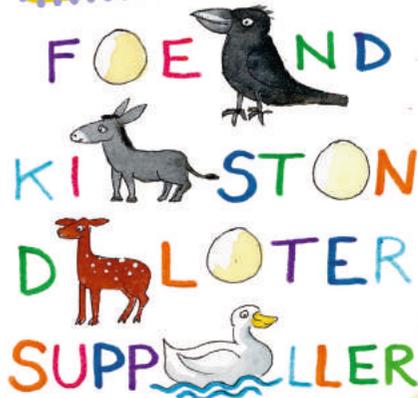


Beeren-Lasagne

Ein Dessert aus 400g frischen reifen Himbeeren und Brombeeren: Zerbröse 150g Mandelkekse in einer Schale. Rühre 500g Magerquark und 500g Vanillejoghurt mit dem Rührgerät in einer Schüssel glatt. Dann fülle in eine große Glasschüssel erst eine Schicht Quark, dann eine Schicht Beeren, dann eine Schicht Keksbrösel, sowie alle drei Schichten noch mal. Lass alles eine Stunde im Kühlschrank ziehen. Guten Appetit!



Fragt der Lehrer: „Wer kann mir vier Tiere aus Australien nennen?“ Meldet sich Tina: „Ein Koala-Bär und drei Kängurus!“



Kannst du die Wörter entziffern?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätsellaufklärung: Feiertag, Kieselstein, Drehleiter, Suppenteller



Wichtige Adressen und Telefonnummern – Regen

Gemeindebüro Eleonore Stamm	Schlesische Str. 1 94209 Regen	Di/Mi/Do: 9-12 Uhr Tel. 09921 - 2229 Fax 09921 - 904453 pfarramt@regen-evangelisch.de www.regen-evangelisch.de	
Pfarrstelle Regen Pfarrer Matthias Schrickler	s.o.	Tel. 09921 - 2229 oder 0173 - 3527105 pfarrerschrickler@regen-evangelisch.de	
Pfarrstelle Bodenmais n.n.	s.o.	s.o.	(NEU!)
Vertrauensmann Thomas Ritter	Fürbergstr. 8a 94259 Kirchberg	Tel. 09927 - 9504870 thomas.ritter@elkb.de	(NEU!)
Konto bei der Sparkasse Regen IBAN DE22 7415 1450 0000 0073 36 BIC: BYLADEM1REG			

Wichtige Adressen und Telefonnummern – Zwiesel

Gemeindebüro Rabea Hofmann	Dr.-Schott-Str. 45 94227 Zwiesel	mittwochs und freitags 9-12 Uhr Tel. 09922 - 1471 Fax 09922 - 2359 pfarramt.zwiesel@elkb.de www.zwiesel-evangelisch.de	
Pfarrer Heiko Hermann Pfarrerinnen Tamara Stampka	s.o. s.o.	heiko.hermann@elkb.de tamara.stampka@elkb.de	(NEU!)
Vertrauensfrau Elke Scholz	Rastfeldstr. 4a 94227 Zwiesel	Tel. 09922 - 4831 elke.scholz@zwiesel-evangelisch.de	
Konto bei der Sparkasse Zwiesel IBAN DE15 7415 1450 0000 2219 29 BIC: BYLADEM1REG			

Wichtige Adressen und Telefonnummern – Sonstige

Diakonische Beratung Oswald Probst	Ludwigstr. 7 93413 Cham	09971 - 99 47 42	
Integrationsberatung Jessica Gibis	Stadtplatz 3 94209 Regen	09921 - 7099639	
Telefonseelsorge	gebührenfrei	0800 - 111 0 111	
Dekanat Cham Dekan W. Kotschenreuther	Ludwigstr. 21 93413 Cham	09971 - 804460 www.bayerischer-wald-evangelisch.de	
Hospizverein Zwiesel- Regen e.V.	Trauercafe, Einzelgesprä- che, Kindertrauergruppe	09922 - 99369 www.hospizverein-zwiesel.de	

Impressum

Verantwortlich im Sinn des Presserechts: Pfarrerin Tamara Stampka, Pfarrer Heiko Hermann
 Druck: Druckerei Schaffer Regen – Auflage 2100 Stück